

Dokumentation des Projekts: „Gegenwind - Kreativ gegen Gewalt“
Teilnehmende Organisation: VS1 Kirchdorf, Schule mit Klasse
Anschrift: Parkstr. 9 4560 Kirchdorf

Projektthema: „Eine Schule ohne Gewalt“, dies ist die **Vision** des Lehrerteams der Schule mit Klasse seit drei Jahren.

Eine gute Kommunikation und das Zulassen von Gefühlen, sowie die Förderung der emotionalen Intelligenzen sollen eine gute Konfliktlösungspraxis ermöglichen.

Aktivitäten auf diesem Weg sind:

Soziales Lernen in allen Klassen, Gewaltprävention durch Förderung sozialer Kompetenzen, besonders auch der Umgang mit Ärger und Wut; Tägliche gesunde, bewegte Pause im Pausenhof der Schule zum Aggressionsabbau

Einführung des Projektes „Streitschlichter“ mit Schülermediation an unserer Schule

Teilnahme aller Klassen in diesem Schuljahr bei der Gewaltprävention durch „Xund ins Leben“, „Eigenständig werden“ (Suchtprävention) „Das Friedensstifter-Training“ für LehrerInnen (PH-ÖÖ)

Zielgruppe/Beteiligte am Projekt (teilnehmende Personen oder Gruppen z.B. Eltern, Jugendliche, bestimmte Einrichtungen...): Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und der Lehrer der Schule und unterstützende Organisationen: Team „Xund ins Leben“, Suchtprävention Linz, PH Linz, Eltern der Schule, Reinigungspersonal, Stadt Kirchdorf

Ziel des Projekts: Durch Anwendung gewaltfreier Kommunikation soll eine Verminderung körperlicher, verbaler und psychischer Gewaltausbrüche wirksam werden.

Bei den Friedensfesten wurde immer das Lied gesungen: „Denn die Lösung soll gemeinsam sein!“ und weist damit auf unser Ziel hin, Konflikte nicht zu vermeiden sondern lösungsorientiert damit umzugehen. Gewaltfreier Umgang mit Konflikten wird geübt:



wollen unsere alljährlich ausgebildeten StreitschlichterInnen in der neu errichteten Friedensecke. Sie sind bei Konfliktgesprächen mit Kompetenz und Sicherheit zum Einsatz bereit, da sie Einfühlungsvermögen besitzen und die Fähigkeit zum Perspektivenwechsel gelernt haben.

Die Gesprächsstruktur erfolgt in Stufen:

1. Gesprächsregeln erklären 2. Was ist passiert? Jeder erzählt aus seiner Sicht. 3. Wie hast du dich gefühlt? 4. Lösungsvorschläge – Frieden schließen(im Friedenskreis)

Ergebnis des Projekts: Durch eine gute Gesprächskultur lernen unsere Schülerinnen und Schüler kleinere Probleme ohne Schuldzuweisungen selbständig zu lösen unter dem Motto: jeder darf ausreden.

Das Ergebnis ist eine ruhige, entspannte Schulhausatmosphäre, in der sich ALLE wohlfühlen. Die Gesprächsregeln, die am runden Tisch vor der Friedensecke bereitliegen fließen immer öfter und immer mehr in die Gesprächskultur ein. (Jeder darf ausreden. Ich höre dem anderen zu. Wir sind ehrlich. ...)

Projektprodukte (etwa Theateraufführung, CD, Wandzeitung, Zeitung, Zeichnungen, Tanz, Chorlieder...): Eine Friedensecke mit rundem Tisch und Friedenstreppe(mit Friedenskreis) wurde errichtet, für die ausgebildeten StreitschlichterInnen ein Führerschein ausgegeben. Bisher wurden zwei Friedensfeste durchgeführt, bei denen Rollenspiele, Lieder und ein selbsterfundener Rap aufgeführt wurden, dies wurde gefilmt und ein Kurzfilm kann gesendet werden.